Fl 12

Fl 13

Bundesbahn

Robert-Koch-Straße

Aufgehoben siehe 4. Änderung

8. (vereinfachte) Änderung eingetragen in gesonderten Blatt 4. Änderung

aufgehoben, siehe 7. (vereinfachte) Änderung

PLANSTRASSE R

PLANSTRASSE A

PLANSTRASSE B

PLANSTRASSE E

PLANSTRASSE F

PLANSTRASSE G

PLANSTRASSE H

PLANSTRASSE I

PLANSTRASSE K

Virchowstraße

Große Werlstraße

Wielandstraße

PROFILE DER STRASSEN

M = 1:100

ROBERT-KOCH-STRASSE TEIL A OHNE STANDSPUR

2.00 | 6.50 | 2.0

TEIL B MIT STANDSPUR

2.00 | 6.50 | 2.00 | 2.00

PLANSTRASSE A, G, I

1.50 | 6.50 | 1.50

PLANSTRASSE B, C, H, K, O, P, T

1.50 | 5.50 | 1.50

PLANSTRASSE D, E, F, L TEIL A OHNE STANDSPUR

1.50 | 5.50 | 0.9

TEIL B MIT STANDSPUR

1.50 | 5.50 | 2.00

PLANSTRASSE R, MIT STANDSPUR

2.00 | 2.00 | 5.50 | 2.00

VIRCHOWSTRASSE (+ 2,00m STANDSPUR IN TEILBEREICHEN)

2.00 | 7.50 | 2.00

ERGÄNZUNGSBLATT NR. 1 ZUM

BEBAUUNGSPLAN PELKUM NR. ~~15~~ 04.024

Bebauungsplan Nr. ~~15~~ der Gemeinde Pelkum, Kreis Unna, bestehend aus 2 Blatt, Ausfertigung Maßstab 1:1.000

Nachrichtliche Darstellungen

Gebäude vorhanden
Gebäude geplant
Gebäude öffentlich vorhanden
Gebäude abzubrechen
Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Satteldach über 30° Dachneigung
Mansardach
Walmdach

Flachdach
Pultdach - Traufe
Trafostation vorhanden
Trafostation geplant
Abwasserleitung vorhanden
Abwasserleitung geplant
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze vorhanden
Flurstücksgrenze geplant

Festsetzungen

Grenzen

GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES ZUR 1 ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 2 (7)

Baugebietsgrenze
Baulinie
Überbaubare Fläche
Baugrenze
Aufgehobene Festsetzungen
W Wasserleitung
G Gasleitung

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

(II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme (Garagen)
0,7 Geschoßflächenzahl
0,6 Grundflächenzahl

Bauweise und äußere Gestaltung

A Einzelhäuser
ED Doppelhäuser
H Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
SD Satteldach
W Walmdach
P Pultdach - Traufe
F Flachdach
D Dachneigung
Firstrichtung
§ 9 Abs. 2 BBauG
§ 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG
§ 103 Bauo. NW

Flächen

St Flächen für Stellplätze (§ 9 (1) Nr. 4 BBauG)
Ga Flächen für Garagen (§ 9 (1) Nr. 4)
Baugrundstücke für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
Verkehrsflächen (öffentlich) geplant (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Verkehrsflächen (öffentlich) vorhanden (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Verkehrsflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. BBauG)
Versorgungsfläche (§ 9 (1) Nr. 5 BBauG)
Grünflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Grünflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
GSt Flächen für Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
GGa Flächen für Gemeinschaftsgaragen (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
Gem. K. St. Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 (1) Nr. 13 BBauG)
Bindungen für Bepflanzungen und für Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 16 BBauG)
Spielplatz

Sonstige Festsetzungen

Führung oberirdischer (ober- u. unterirdischer) Versorgungsleitungen (§ 9 (1) Nr. 13 BBauG)
Anpflanzungen u. Einsaaten von einzelnen Bäumen u. Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 25 a BBauG)
Anpflanzen u. Erhalten von Bäumen und Strauchgruppen (§ 9 (1) Nr. 25 b BBauG)
Zu erhaltender Baumbestand (§ 9 (1) Nr. 25 b BBauG)
Traufenlinie u. NH

Für die Erarbeitung des Planentwurfes

Pelkum, den 1968
Architekt

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Grundkarte wird bescheinigt

Hamm, den 1968
Öffl. best. Verm.-Ing.

Dieser Handriß wurde zum Zwecke des Verfahrens gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom 12.11.1973 bis 12.12.1973 nach vorherer ortsüblicher Bekanntmachung aufgestellt und zu diesem Zwecke öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, am 4.10.1973 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom 12.11.1973 bis 12.12.1973 öffentlich ausgelegen.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Gemeinde vom 7.2.1974 durch den der Planentwurf zur Satzung beschlossen wurde.

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 8.3.1974 Az. 35.1.13 (Pelkum 4) genehmigt worden.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 am 29.3.1974 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Zu diesem Plan genehmigt die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom Az. Diesem Plan haben der Verbandsausschuß und der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk am und am zugestimmt.

Essen, den

Der Verbandsdirektor

Pelkum, den 14.2.1974

Essen, den 8.3.1974

Landesplanungsbehörde Ruhr
Oberregierungsrat u. Verbandsbaurat

Pelkum, den 13.5.1974
Der Gemeindedirektor
i.V.